



Ganz viele „Gewinner“: Die VR-Bank NordRhön hatte zur Spendenübergabefeier in die Stadthalle Kolpinghaus eingeladen.

Foto: Hartmut Zimmermann

## Eichler: Sie alle prägen das Gesicht der Region

Spendenübergabefeier der VR-Bank NordRhön / 2018 wurden 124 300 Euro weitergegeben

### HÜNFELD

Voller Saal in der Stadthalle Kolpinghaus: Die VR-Bank NordRhön hatte zu ihrer Spendenübergabefeier zahlreiche Vereinsvertreter eingeladen.

Von unserem Redaktionsmitglied  
**HARTMUT ZIMMERMANN**

„Was Sie in Ihren Vereinen tun, das kommt letztlich allen Menschen in den Städten und Ge-

meinden zugute“, unterstrich Bank-Vorstand Werner Eichler in seiner Begrüßung. Daher sei es ganz im Sinne des genossenschaftlichen Auftrags, Vereine und Initiativen zu fördern, die sich im sozialen und kulturellen Bereich betätigten. Daher setzte die VR-Bank NordRhön gerne die Erträge des Gewinnsparens für solche Zwecke ein. 350 Empfänger seien bedacht worden. „Sie alle prägen das soziale und kulturelle Gesicht der Region“, betonte Eichler.

Im vergangenen Jahr seien so

124 300 Euro bereitgestellt worden, erläuterte der Bank-Vorstand. Das Modell des Gewinnsparens sei aber mit allen drei Elementen lohnend: Es ermögliche in einem Zug zu sparen, zu spielen und zu helfen. Denn neben der Sparsumme – im vergangenen Jahr fast zwei Millionen Euro – seien Preise im Gesamtwert von 424 000 Euro verlost worden.

In einer Präsentation stellte VR-Bank-Mitarbeiterin Annette Vogt das Programm „Viele schaffen mehr“ vor. Unter die-

sem Motto bieten die genossenschaftlichen Banken eine Plattform an, auf der sich Vereine, Kirchengemeinden, Kindergärten, Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie soziale, kulturelle und karitative Einrichtungen für sogenannte Crowdfunding-Projekte bewerben können. Dabei geht es darum, ein konkretes Projekt anzupacken, dafür möglichst viele Unterstützer zu gewinnen und dann innerhalb von 90 Tagen, in denen das Vorhaben auf der Internetplattform von

„Viele schaffen mehr“ steht, möglichst viele Spenden für das Vorhaben zu gewinnen. Pro Spender legt die VR-Bank NordRhön dann jeweils noch einmal zehn Euro mit in den Spendentopf.

Ein überaus gelungenes Beispiel für solch ein Projekt saß an diesem Abend auf der Kolpinghaus-Bühne: die Trachtenkapelle Hessisches Kegelspiel aus Großentaft. Denn das Ensemble hatte sich entschlossen, den lang gehegten Wunsch nach neuen Pauken

zum „Viele-schaffen-mehr-Projekt“ zu machen – mit überwältigendem Erfolg: Mit beinahe 7000 Euro, die an Spenden und Zulagen zusammenkamen, war das Ziel von 2500 Euro um mehr als das Doppelte überschritten, so dass die Musiker sich nun über einen ganzen neuen Paukensatz freuen konnten, berichtete Vorsitzender Martin Sudbrock. Für ihre musikalischen Beiträge bekamen die Musiker unter Leitung von Harald Hohmann herzlichen Beifall.